

001c Dummheit (Ethik)

Bibelstellen: Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM
R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

Thema der Woche

Was sagt die Bibel zum Thema Dummheit? Fünf Dinge, die du wissen solltest, wenn du dich nicht dumm anstellen möchtest.

Vorstellung

Theologie, die dich im Glauben wachsen lässt. Nachfolge praktisch. Dein geistlicher Impuls für den Tag. Mein Name ist Jürgen Fischer und wir wollen uns heute mit der Frage beschäftigen, warum es wertvoll ist, nicht dumm zu sein.

Thema heute

Warum sollte ein Mensch klug werden wollen? Ich meine, wir leben in einer Welt, wo doch auch die Dummen ein gutes Leben führen; manchmal sogar ein vermeintlich besseres! Also warum sollte man klug werden wollen, wo es Mühe macht und sagt nicht Salomo im Buch Prediger: *Wo viel Weisheit ist, ist viel Verdruss? Wer viel Durchblick hat, der hat auch mehr Sorgen...* einfach weil er Dummheit durchschaut. Und der Vers stimmt. Wer Klugheit liebt, der kann häufig nur den Kopf schütteln, wenn er sieht, mit welcher Lust aufs Unglücklichwerden oder Verlorengehen manche Menschen ihr Leben führen. Also: Warum sollte man klug werden wollen, wenn es Mühe kostet und Kummer mit sich bringt? Antwort: Weil Klugheit wertvoll ist.

Jesus feiert Klugheit. Er ist nicht nur selbst klug, sondern er betont immer wieder, in unterschiedlichsten Zusammenhängen, wie wertvoll es ist, klug zu handeln. Schauen wir uns in diesem Zusammenhang kurz drei Stellen an.

Matthäus 10,16: *Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter Wölfe; so seid nun **klug** wie die Schlangen und einfältig wie die Tauben.*

Eine ganz klar Aufforderung: seid klug! Worum geht es? Es geht um unsere Berufung als Christen. Wir sind in eine Welt hineingesandt, die verloren geht, um ihr das Evangelium zu predigen. Jetzt könnte man meinen, dass eine Botschaft davon, wie man gerettet wird und ewiges Leben bekommt nur auf Wohlwollen stößt. Weit gefehlt! Wie *Schafe mitten unter Wölfe*. Das ist die Realität. Jedenfalls so lange, wie wir unseren Job machen. Christen, die für den Christus stehen und nicht nur für ein bisschen Liebsein, die werden auf Widerstand stoßen. Und als *Schaf mitten unter Wölfen* brauche ich Klugheit. Oder drücken wir es anders aus: Auch Christen stehen in der Gefahr sich beim Evangelisieren dumm anzustellen. Zweite Stelle.

Matthäus 25,2: *Fünf aber von ihnen waren töricht und fünf **klug**.*

Das Gleichnis von den 10 Jungfrauen. Ich kann jetzt nicht in die Tiefe gehen, aber es geht in letzter Konsequenz darum, das ewige Leben zu finden. Bei dem Gleichnis geht es um eine Hochzeitsfeier und am Ende sind die fünf klugen Jungfrauen mit dem Bräutigam im Hochzeitssaal und die fünf törichten Jungfrauen – die Dummen – stehen draußen. *Ich kenne euch nicht!* Sagt der Bräutigam, der natürlich niemand anders ist als der Herr Jesus.

Es braucht Klugheit, wenn wir auf dem Weg zum ewigen Leben auch wirklich ankommen wollen. Egal, wie man das Gleichnis im Detail auslegt, eines wird deutlich: Wenn ich mich dumm anstelle, bin ich am Ende nicht dabei!

Lukas 16,8: *Und der Herr lobte den ungerechten Verwalter, weil er **klug** gehandelt hatte; denn die Söhne dieser Welt sind klüger als die Söhne des Lichts gegen ihr eigenes Geschlecht.*

Noch ein Gleichnis. Diesmal das vom *ungerechten Verwalter*. Ganz schräges Gleichnis, bei dem ein Verwalter, weil man ihm gekündigt hat, seinen Chef betrügt. Und dann lesen wir, dass der Herr Jesus den ungerechten Verwalter lobt, weil der *klug* gehandelt hat. Damit wir uns nicht falsch verstehen! Es ist ein Gleichnis! Es geht darum, einen bestimmten Punkt zu illustrieren, nicht darum, Betrug zu rechtfertigen! Der Punkt, auf den es Jesus hier ankommt, ist folgender: Ich muss meine Möglichkeiten in diesem Leben einsetzen, um mein eigentliches, das ewige Leben vorzubereiten. Dieses Leben ist nur das Vorspiel, die Ouvertüre, die Playoffs für das eigentliche Leben. MEIN Leben kommt noch. Und vom ungerechten Verwalter lerne ich, wie wichtig es ist, dass ich in diesem Leben meine Ressourcen klug einsetze, damit ich im nächsten Leben möglichst viel davon habe. An anderer Stelle nennt Jesus das: einen Schatz im Himmel sammeln.

Drei Stellen, drei Themen: (1) Mein Leben als Christ in einer Gesellschaft, die mich ablehnt, (2) das Ankommen im ewigen Leben, (3) der Umgang mit meinen Ressourcen wie Zeit, Geld, Begabungen, Kontakten. Drei Themen und immer wieder betont der Herr Jesus, wie wichtig es ist, klug zu sein.

Klugheit ist etwas absolut wertvolles. Klugheit öffnet uns die Tür zu einem Lebensstil, der weiß, wie man sich richtig verhält, wie man bei Gott ankommt und wie man sein Potential bestmöglich nutzt. Drehen wir den Satz einmal um: Der Dumme wird falsche Lebensentscheidungen treffen, das ewige Leben verpassen und sein Potential vergeuden.

Es ist so wertvoll, nicht dumm zu sein, weil wir entweder klug werden, oder unser Leben verlieren.

Deshalb lohnt sich auch die Mühe. Und mehr noch. Wenn Jesus recht hat – und davon dürfen wir ausgehen! – dann ist Klugheit so mit das Wichtigste,

was wir brauchen. Vielleicht sollten wir uns neu fragen, welchen Wert Klugheit in unserem Denken hat. Ich erlebe viele Christen, die für sich entschieden haben, dass sie bereits klug genug sind. Statt sich tief und tiefer ins Wort Gottes hineinzugraben, einen Schatz nach dem anderen zu heben, ein Thema nach dem anderen zu erforschen, reichen ihnen ein paar allgemeine „Wahrheiten“ und Prinzipien. Klugheit als eine Sammlung von geflügelten Worten aus der Bibel plus etwas Lebenserfahrung bzw. das, was man dafür hält. Wie anders formuliert Salomo!

Hören wir seinen Rat zu dem Thema: Wie erwirbt man Verständnis?

Sprüche 2,4: wenn du es suchst wie Silber und wie Schätzen ihm nachspürst,

Schatzsucher sein. Wenn Klugheit so wertvoll ist, wenn man sie erlernen, also finden kann, dann sollten wir uns wie Schatzsucher an die Arbeit machen. Wie die Jagd nach Silber oder verborgenen Schätzen so ist die Suche nach Klugheit ein anstrengendes, langwieriges und von persönlichen Opfern begleitetes Unterfangen, das sich letztlich aber auszahlt und alle Mühen wert ist. Ein Schatzsucher braucht Hingabe, einen Plan und die richtigen Mittel, um ans Ziel zu kommen. So Gott will, werde ich morgen dazu etwas mehr sagen.

Heute ging es mir erst einmal um die Frage, warum es wertvoll ist, nicht dumm zu sein, und ich hoffe, wir haben begriffen, dass Klugheit genau das ist, was wir zu einem Leben brauchen, das nicht nur irgendwie sondern aus einer ewigen Perspektive Erfolg hat und ans Ziel kommt.

Anwendung

Was könntest du jetzt tun? Du könntest dir überlegen, wie du zum Thema *Klugwerden* bzw. *Nicht-länger-dumm-Sein* stehst. Vielleicht ist heute ein guter Tag, um Buße zu tun und die Entscheidung zu treffen, ein Schatzsucher zu werden.

Call to action

Falls du ihn noch nicht kennst. Auf Youtube findest du von mir ganz viele Predigten.

Der Herr segne dich. Erfahre seine Gnade und lebe in seinem Frieden.

AMEN